



Richard- Wagner – Verband Karlsruhe e.V.

Vorsitzender

Prof. Dr. H.-M. Schneider, Eugen-Wollfarth-Weg 6, 76229 Karlsruhe

August 2016

RUNDSCHREIBEN

Sehr geehrte Damen und Herrn,
Liebe Freunde des Richard-Wagner-Verbandes!

Am 15. Juni 2016 wurde satzungsgemäß die Mitgliederversammlung des RW-Verbandes abgehalten und die Bayreuth-Stipendiaten vorgestellt.

Der Vorsitzende dankt zunächst Herrn Ohnmacht, Vorstandsvorsitzender des Badischen Gemeindeversicherungsverbandes, für die Einladung, die Mitgliederversammlung und das Stipendiaten-Konzert in den Räumen des BGV in Karlsruhe durchzuführen. Den Mitarbeitern des BGV, die an der Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung dieser gelungenen, sehr gut besuchten Veranstaltung mitgewirkt haben, gebührt unser größtes Lob und unsere höchste Anerkennung. Wir würden uns freuen und wären sehr dankbar, wenn diese Veranstaltung weiterhin in den Räumen des BGV Karlsruhe stattfinden könnte.

Die Zahl der Mitglieder am 31.12.2015 betrug 231, 6 Mitglieder sind ausgeschieden, 5 Neuaufnahmen waren zu verzeichnen. Damit konnte eine konstante Mitgliederzahl gewährleistet werden.

Weiterhin gibt der Vorsitzende einen Überblick über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres: Die Mitgliederversammlung und das wiederum ausgezeichnete Konzert der Stipendiaten unseres Verbandes fanden im Juni 2016 in den Räumen des BGV Karlsruhe statt.

Wichtigstes Ereignis des vergangenen Jahres war für unseren Verband der **8. Internationale Gesangswettbewerb für Wagner-Stimmen im Oktober 2015.**

Der dreitägigen Veranstaltung wohnten Vorsitzende der RW-Verbände aus Paris, Marseille, Strasbourg und Toulouse, London und Schottland bei, auch Singapur war vertreten, um sich nach Sängern für die im Oktober 2016 geplante Produktion des fliegenden Holländers umzusehen. Natürlich waren zahlreiche deutsche Ortsverbände sowie das Präsidium des RWVI mehrfach vertreten.

Am Abend des 1. Oktobers traten 17 Semi-Finalisten im Badischen Staatstheater auf. Es gab eine bemerkenswerte Dominanz weiblicher Sänger, die Mehrzahl von ihnen Sopranistinnen. Die Sänger kamen aus 16 Ländern. Die achtköpfige Jury unter Vorsitz von Frau Eva Wagner-Pasquier, bestehend aus Intendanten und Musikdirektoren Europäischer Opernhäuser sowie einer Operndirektorin aus der Türkei, bewertete das Semifinale und das Finale.

Die 6 Finalisten waren:

Marina Harris -Sopran- USA, Sayaka Shigeshima –Mezzosopran- Japan, Daniel Phillip Witte -Tenor- Deutschland, Insu Hwang -Bass-Bariton- Korea, Kirstin Sharpin -Sopran- Großbritannien/Neuseeland, Kathleen Parker -Sopran- Australien/Österreich.

Durch eine unerwartete Gesangsverpflichtung war Frau Shigeshima verhindert am Finale teilzunehmen. An ihre Stelle rückte Frau **Maria Lobanova, Sopranistin aus Russland.**

Das Finale fand am dritten Oktober im gut besetzten Großen Haus statt. Am Ende waren die Sopranistinnen die Tagessieger:

Der **Dorothea Glatt-Förderpreis** ging (letztmalig) an **Marina Harris**,
der **Wolfgang Wagner- und der Publikumspreis** ging an **Kathleen Parker**,
Kirstin Sharpin erhielt den **1. Preis des Gesangswettbewerbes** - gestiftet von der Oscar & Vera
Ritter-Stiftung Hamburg.

In Vertretung des RWVI Präsidenten Horst Eggers hielt Frau Prof. Althoff-Pugliese die
Abschiedsansprache. Sie erinnerte das Publikum daran, dass es das Ziel des Wettbewerbes ist,
Sängerinnen und Sänger auszumachen, die das Potenzial haben nach weiterer Gesangsbildung
und Bühnenerfahrung im Wagnerfach erfolgreich zu sein.

Allen Helfern sowie finanziellen Unterstützern, die zu dem großen Stimmfest beigetragen haben, gilt
unser großer Dank. Besonders hervorzuheben sind dabei die Stadt Karlsruhe, das Badische
Staatstheater, die LBS Baden-Württemberg, die Oscar & Vera Ritter-Stiftung Hamburg und die
BBBank, aber auch die vielen kleineren Spenden, die das Vorhaben erst ermöglicht haben. Im April
2016 wurde eine CD des Mitschnittes des Finale-Konzertes fertiggestellt.

**Der Wunsch aller war, dass der nächste Wettbewerb 2018 wiederum in Karlsruhe stattfinden
kann!**

Im **November 2015** sprach **Tom Artin (New York)** in einem ausgezeichneten Vortrag mit
Musikbeispielen über sein Buch „Der Wagner-Komplex“, welches eine psychoanalytische Auslegung
des Ring-Opern-Zyklus Wagners darstellt. Der Vortrag im Badischen Staatstheater war der erste
Beitrag des RWV Karlsruhe zum **Karlsruher Neuen Ring**.

Im **Dezember 2015** boten Studierende der Kammernmusikklasse von Prof. Michael Uhde Werke von
Richard Strauß und Erich Wolfgang Korngold.

Im **Januar 2016** zeigten im nahezu voll besetzten Joseph-Keilberth-Saal des Wohnstiftes Karlsruhe-
Rüppurr die jungen Sängerinnen und Sänger der Gesangsklasse von **Prof. Friedemann Röhlig** ihr
außergewöhnliches Talent mit einem bunten Reigen aus Oper, Operette und Musical.

Am **2. Februar 2016** lüftete der Stellvertretende Operndirektor Dr. Sieben im Studio des Badischen
Staatstheaters Karlsruhe „**Das Geheimnis des Rings**“. In dieser Auftaktveranstaltung für den „**Neuen
Karlsruher Ring**“ stellten sich die 4 Regisseure dem Publikum vor und erläuterten ihre Vorstellungen
zu den einzelnen Produktionen! Der RWV Karlsruhe unterstützt das Projekt des Badischen
Staatstheaters ideell und finanziell!

Am Ostersonntag 2016 fand im Badischen Staatstheater die Premiere von Richard Wagners
„Tristan und Isolde“ statt. Trotz der diskutierten Inszenierung fand die Aufführung mit der
hervorragenden Besetzung (weitgehend aus dem Ensemble) große Anerkennung. Hervorzuheben ist
auch die außergewöhnliche Opern-Gala „Tristan und Isolde“ mit dem heute wohl weltweit bestem
Tristan-Interpreten Stephen Gould.

Im April 2016 (Mittwoch - Sonntag) fand unsere Musik- und Kunstreise nach Madrid mit dem
Opernbesuch „Parsifal“ statt. Eine Gruppe von 27 Mitreisenden erlebte bei gutem Wetter eine
ungewöhnliche Stadt mit hervorragenden Museen, großen Parkanlagen und freundlichen Menschen.
Höhepunkt unserer Reise war die Aufführung des „Parsifal“ mit ausgezeichneten Sängern, wobei
Detlef Roth und Anja Kampe als ehemalige Gewinner des Gesangswettbewerbes besonders
hervorzuheben sind. Wir hatten sogar die Möglichkeit uns mit Detlef Roth zu einem kurzen Gespräch
zu treffen. Ich glaube es war wiederum eine gelungene Reise.

Im **Mai** fand im Rahmen des **Internationalen Richard-Wagner-Kongresses** die jährliche
Delegiertenversammlung des RWV International in **Straßburg** statt. 50 RWV-Vorsitzende aus aller
Welt trafen sich, um über die weiteren Geschicke des RWVI zu entscheiden. Nach dem Bericht des
Präsidenten Horst Eggers wurden alle wichtigen Themen wie z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Internationale
Veranstaltungen (Kongresse, Gesangswettbewerb, Ring Award, usw.) sowie viele Formalien (z. B.
Satzungsänderungen) in sachlicher und freundlicher Atmosphäre behandelt.

Im Dezember 2015 fand an der Hochschule für Musik Karlsruhe das Auswahlverfahren für die
Richard-Wagner-Stipendien-Stiftung 2016 statt. Die Jury hat aus dem Bewerberkreis folgende
Stipendiaten ausgewählt:

Maja Lange	Sopran	verhindert
Guangyu Cui	Posaune	Ersatzkandidat
Seung Weon Lee	Bariton	
Timur Osmanov	Flöte	
Julian Popken	Bass	
Julius Wille	Posaune	Ersatzkandidatin: Katharina Sebastian, Sopran

Der RWV Karlsruhe bedankt sich beim Badischen Staatstheater Karlsruhe ganz herzlich, dass auch im vergangenen Jahr weitere Aufführungen von Opern Richard Wagners im Programm 2015/16 aufgenommen wurden. Nach der Wiederaufnahme des vielbeachteten „Parsifal“ wurde im Januar die Premiere des „Tristan“ zum besonderen Ereignis. Mit der ausverkauften Premiere des „**Rheingold**“s am **9. Juli** wurde der **Neue Karlsruher Ring** eingeleitet und die Karlsruher Wagner-Tradition fortgesetzt. Die ausgezeichnete musikalische Leistung des Ensembles und der Gäste sowie die guten Inszenierungen haben in der deutschen und internationalen Musikwelt einen hervorragenden Eindruck hinterlassen!

Anlässlich der Uraufführung der **Oper „Wahnfried“** (Premiere 28.01.2017) gaben am 21. Juli 2016 im Studio des Bad. Staatstheaters der Komponist Avner Dorman, das Librettisten-Duo Sarah Nemitz/Lutz Hübner, der GMD Justin Brown unter der Moderation von Raphael Rösler einen Einblick in die neue Oper. Das Auftragswerk hat das Entstehen und die Auswirkungen antisemitischer Entwicklungen in der Zeit nach Richard Wagners Tod und dem Jahr 1925 zum Inhalt, wobei die Person Houston Chamberlain und die Familie um Cosima Wagner im Focus der Handlung steht.

Die Saison 2015/16 war wiederum geprägt von einer guten Zusammenarbeit mit dem Badischen Staatstheater. Bedanken möchte ich mich vor allen beim Generalintendanten Peter Spuhler, beim Operndirektor Michael Fichtenholz und seinem Stellvertreter Dr. Achim Sieben.

Zum Schluss möchte ich mich - auch im Namen des Vorstandes - bei allen Mitgliedern und Freunden des RW-Verbandes und vor allem bei den Künstlern für ihren Einsatz ganz herzlich bedanken. Die traditionelle Zusammenarbeit mit der Staatl. Hochschule für Musik war wie immer von großer Freundschaft und Herzlichkeit geprägt. Ein Dank gebührt auch in diesem Jahr der Verwaltung des Wohnstiftes Karlsruhe-Rüppurr/Fächer-Residenz, die uns bei der Durchführung der Veranstaltungen unterstützte und uns die Veranstaltungsräume stets kostenlos zur Verfügung stellte.

Auch in der Saison 2016/2017 kann der RW- Verband Karlsruhe seinen Mitgliedern und Freunden ein vielversprechendes Programm bieten:

Freitag, 30.09.2016	20 Uhr Bad. Staatstheater Wiederaufnahme „ Rheingold “
Sonntag, 20.11.2016	16 Uhr FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4, 76149 Karlsruhe Größere Kammermusik besetzung mit Ana Cho, die eine wunderbare Pianistin ist. Kammermusik und Lied gemischt, Programm mit Werken von Dvorak , dessen 175. Geburtstag in dieses Jahr fällt, Mahler-Lieder und Klavierquartett.
Sonntag, 11.12.2016	16 Uhr Bad. Staatstheater Premiere: Richard Wagner „ Walküre “
Samstag, 28.01.2017	Bad. Staatstheater Premiere: „ Wahnfried “ von Avner Dorman Libretto von Lutz Hübner & Sarah Nemitz URAUFFÜHRUNG AUFTRAGSWERK ML <u>Justin Brown</u> , Regie <u>Keith Warner</u>
Sonntag, 29.01.2017	16 Uhr Joseph-Keilberth-Saal, Wohnstift Karlsruhe-Rüppurr, Erlenweg 4 Konzert Gesangsklasse Friedemann Röhlig
11.02.2017	Bad. Staatstheater „ Walküre “ Gala

April/Mai Vorgesehen: 5% Ermäßigung für Einführung zum Ring und Probenbesuche

Samstag, 10.6.2017 17 Uhr Bad. Staatstheater
Premiere: Richard Wagner „**SIEGFRIED**”

08. - 11.06. 2017 Internationaler RW-Kongress in Budapest

Reiseprogramm und Anmeldeformulare können beim Vorsitzenden angefordert werden.

21.03. - 24.03.2017 (Dienstag - Freitag)

Musik- und Kunstreise nach London mit Opernbesuch „Die Meistersinger von Nürnberg”.

Anbei Reiseprogramm und Anmeldung. **ANMELDESCHLUSS: 01. Oktober 2016!**

Hinweisen möchte ich auf das Theaterfest am Badisches Staatstheater am 17.September 2016

Vorschau:

Die Mitgliederversammlung wird voraussichtlich im Juni 2017 wiederum in den Räumen und auf Einladung des Badischen Gemeindeversicherungs-Verbandes Karlsruhe stattfinden. Unser Dank gilt dem Vorstand des BGV!

Sofern nichts anderes vermerkt, ist bei allen Veranstaltungen des RWV Karlsruhe der Eintritt frei. Gäste sind immer willkommen! Über eine rege Beteiligung an den sicher wieder außergewöhnlichen Veranstaltungen würden wir uns sehr freuen!

Als neue Mitglieder 2016 begrüßen wir: Andreas Boegl, Thorsten Frewer.

Auf eine interessante Veranstaltung des **Richard-Wagner-Verbandes International (bemerkenswerte Homepage des RWVI: <http://www.richard-wagner.org>)** möchte ich aufmerksam machen:

„**Stichwort Wagner**“, 2004 begonnen, ist neben dem Internationalen Gesangswettbewerb für Wagnerstimmen (seit 1994) und dem Internationalen Wettbewerb für Regie und Bühnengestaltung "ring.award" in Graz (seit 1997) die jüngste Reihe des RWVI. Im Vordergrund steht hierbei das Wort, die Beschäftigung mit einem Themenkomplex rund um Werk und Leben Richard Wagners.

Freitag 14.- Sonntag 16. Oktober 2016, Schloss Fürstenried, München,

folgendes Programm ist vorgesehen:

- Dr. Dr. h.c. Udo Bermbach, Hamburg Wagner und seine "ästhetische Weltordnung" - über utopische Elemente in Wagners Denken und Werk
- Alexandros Diamantis, München/Athen/Berlin "Das Gesamtkunstwerk Wagners unter dem Eindruck der attischen Demokratie"
- Herbert Rauh "Richard Wagner als Revolutionär - ein spekulativer Bilderreigen"
- Buchvorstellung Dr. Dr. h.c. Udo Bermbach: Houston Stewart Chamberlain Wagners Schwiegersohn - Hitlers Vordenker
- Konzert mit Idunnu Münch (Mezzo) und S. Klovsky (Klavier)
- Dr. Eckart Kröplin, Dresden "Was hat Richard Wagner mit dem Kommunismus zu tun?"
- Verena Naegle, Schweiz "Parsifals Mission - Ludwig II und sein politischer Einflüsterer"

2 Übernachtungen, Vollpension, Tagungsgebühr, Konzerte, Führung, 290 € pro Person im EZ, 270 € pro Pers/DZ. **Anmeldung bei: RWV München, Karl Russwurm, Zillertalstr. 41a, 81373 München,** E-Mail: russwurm@rwv-muenchen.de

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Michael Schneider